

Nr. 67

Nr. 67. Sepia A. v. L. Huber nach Lebschée. ?Das Einlaßtor? auch Schiffertor genannt. Im Mittelgrund rechts das sogenannte Kammerwirthshaus. Im Hintergrund die Peterskirche. Dieses Tor war für den Verkehr von hervorragender Bedeutung. Nach 9 Uhr (im Sommer nach 10 Uhr) konnte man nur mehr durch den sogenannten Einlaß gegen Erlegung von 6 Kreuzern in die Stadt gelangen. 1798 hörte diese Vorschrift mit der Schleifung der Befestigungswerke auf. Das Tor wurde 1826, der links (auf dem Bilde nicht mehr sichtbare) als Militärarrest verwendete Taschenturm i. J. 1822 abgebrochen.

Lit. Bayerland. Bd. 1, S. 332. Bd. 23, S. 1004.